

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04330</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Valerianus und Gallienus stehen sich gegenüber. Die l. Figur hält einen Globus in der l. Hand und einen Speer in der r. Die r. Figur hält eine Victoria in der r. Hand und einen Speer in der l. Oben zwischen beiden ein Kranz mit Punkt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.61 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	258-260 n. Chr.
	wer	
Hergestellt	wo	Asia (Provinz)
	wann	258-260 n. Chr.
Beauftragt	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1919-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die Hauptereignisse der Jahre 253-261 n. Chr. im Orient im Spiegel der Münzprägung, in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967) 131 Taf. 27,3 (Samosata, 2. Emission, 258-260 n. Chr.).

- MIR 36 Nr. 1703 m (Samosata, 3c. Emission, 258-260 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 456 a.2 (Asia?, 255-256 n. Chr.).